

Dr.-Ing. Günter Briese

E-Mail: drgbriese@gmail.com Mobil: 0173 / 644 78 03

in enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM,
und der INTERESSENGEMEINSCHAFT ALTANSCHLIESSER SCHULZENDORF (IGAS)
Stubenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde

Campact e.V.
- Vorstand -
über die Herren Christoph Bautz und Felix Kolb
Artilleriestraße 6
27283 Verden

Eichwalde, den 24. November 2017

.. . A z . . . Io + EG

Ihr Schreiben vom 23. November 2017 per E-Mail

Ihr Zeichen

Mein Schreiben vom

Zu Ihrem o.gen. Anschreiben zu
"Auf nach Neuland - Jamaika ist gescheitert"

Sehr geehrte Damen und Herren Vorstandsmitglieder,

so weitergehen kann es weder in Deutschland noch in der EU,
so, daß das Betreten politischen Neulandes als unvermeidbar
erscheint.

Zu erforderlichen Kurskorrekturen habe ich mich erst kürz-
lich sowohl gegenüber Martin Schulz als auch der Umwelt-
und Baupolitischen Sprecherin der CDU-CSU-Bundestagsfraktion,
Frau Dr. Marie-Luise Dött, detailliert geäußert,
Die Schreiben nebst Anlagen nehmen auch auf das BER-Projekt
(auch i.Vbdg. mit Tegel TXL und Wasser-Abwasser-Problemen)
Bezug und sind bereits bzw. in Kürze im Internet unter der
Adresse <http://berlin-brandenburg-21.de> einsehbar.
Ich möchte alle drei Komplexe Ihrer Aufmerksamkeit empfeh-
len, auch für Aktionen.

Kurzkommentare:

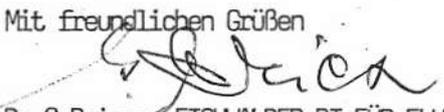
BER: Inbetriebnahmemöglichkeit finanziell, technisch und
rechtlich entfällt.

Regierungskrise: Minderheitsregierung oder neue GroKo m.E.
möglich, aber nicht mehr mit "alternativloser" Duldung.

Europa: Vorschläge zur Stärkung Europas über die Verbesse-
rung seiner Wettbewerbsfähigkeit zu mehr Kohäsion
siehe Internet-Adresse.

Ein Aufgreifen der Themen und Vorschläge würde mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. G. Briese, EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT

1989-2014 45 Jahre Autor zu Volkswirtschaftslehre
in zwei Wirtschaftssystemen

1952 Betrieblicher Techniker-Überblick,
Elektro-Apparate-Werk Berlin-Treptow

1957 Ing. für elektrische Anlagen und Geräte,
Fachstelle für Schweißschienenbau und
Elektrotechnik Berlin-Lichtenberg

1973 Hochschul-Ing. für Elektrode-Technologie,
Eunbold-Universität zu Berlin, Sek. Elektrotech.

1973-75 Diplomierung und Promotionierung als Externer
mit Untersuchungen zur Systemlastbarkeit
von Erstarbungsprozessen aller Art mit Hilfe von
heuschelischen, Simulations- und algorithmischen
Programmen

1972, 1974 Fischpreisträger und Humboldtpreisträger
der Humboldt-Universität von Berlin

1957-64 Akademie-Darstell. für Mechanik, Physik
und technische Fächer

1990-96 Fachlehrer und Bearbeiter fachlicher
Grundlagenfragen im DEUTSCHEN HANDBUCH (DHB)
Lehr- und Vortragstätigkeit zu allgemeinen
Rechts- und Sozialfragen im Auftrage des
Lehrsozialwissenschaftlers Cottbus

1953-73 Selbständiger Konstrukteur
1973-91 Ingenieur für entwicklungsbegleitende
Standardisierung/Normung

1994 Regelplaner

im 1960 Veröffentlichung "Zur Trennung von Profestoffmischungen"
mit der Beschreibung möglicher fertigungsbedingter
Maßnahmen für Typen, Sorten und Chargen
für Duroplast-Fasertoffteile, FASER UND KAUTSCHUK

1966 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutze der
Volkswirtschaft gegen das Sinken des
wissenschaftlich-technischen Niveaus
an Ausschüssen Plastverarbeitung
(Verteidigung der Einführung des sozietischen
Gro-Toleranz- und Passungssysteme zugunsten
der Einführung des internationalen
ISA/ISO-Toleranz- und Passungssysteme)

1969-70 Leiter privater internationaler Forschungsgruppe
zur Studie zur Substitution von Metall durch Plast
in der Volkswirtschaft I.A. des ASW Berlin

1971-72 Erstellung erforderlicher Aufgaben
für Forschung/Entwicklung und Standardisierung,
Teil 2: Entwicklungs-Aufgabenfolge-Netzplan,
Kosten-Nutzen-Analyse
mit den Co-Autoren
Dr. Wilfried Schaeff, Zentrallaboratorium für
Plastverarbeitung Leipzig und
Dipl.-Phys. Dieter von Strauch, III Dresden

1968-69 Berechnung der Relation von geometrischer Toleranz
(statist. Methode) zu arithmetischer Toleranz
(wert-Öse-Methode) für Maßketten zur Erzielung
von Fertigungskostenminimierung durch größere
Bruttoleranz (unveröffentlicht, aber export.)

im 1970 Ermittlung der Parameter des Einstufungsprozesses
von Duroplastfontellen aus Abmaß-Büßgleiten
Verteilungen, Eröffnungssetzung der Sektoren
Plastverarbeitungstechnik einer der internationalen
Fachzeitschriften HASTPHEIS der Essener der Technik, Dresden

im 1975 Analyse des volkswirtschaftlichen Frühjahrsplanes
der Sozialisten im Rahmen des Produktionsverfahrens,
Humboldt-Universität zu Berlin

1980 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutze der
Volkswirtschaft gegen das Sinken des
wissenschaftlich-technischen Niveaus
(Verteidigung der Einführung des sozietischen
Zweidimensionalitätsverfahrens in der Maß-, Steuer- und
Regelungstechnik)

1991 Dissertationsauffassung in FEINERREINHEIT
29(1981) I.4 S.182

Jan. 1990 Vorschläge zum Übergang der Volkswirtschaft
von der Planwirtschaft zur sozialen Marktwirtschaft
mit Ökonomischen Skizzen über BEIERS KORN an
Zentralen Bundes Tisch und Regierung

1996/97 Vorschlag zur Einführung einer Tobin-Steuer
(Spekulations-Disziplin) und eines neuen
Breiten-Waage-Abkommens (Gesta Wechselkurse)
an die Oppositions-Parteien des Deutschen Bundestages
zur Beilegung von Globalisierungsproblemen
noch vor der ERO-Einführung

2003-04 Vorschläge zur Einführung des Bruttoinlandsproduktes
(BIP) als volkswirtschaftliche Kenngröße für den
Beitritt zur ERO-Zone an die Bundesregierung und
an die Landesregierung Brandenburg

2003-09 Vorschläge zu kurz- und mittelfristigen Maßnahmen
für die Beilegung der Welt-Energie- und Wirtschaftskri-
sen sowie zur Vermeidung ähnlicher Krisen

1994-2014 Kritischer Begleiter des Entwurfsprozesses
Eingehen Berlin-Brandenburg International (BER)
durch Veröffentlichungen, Petitionen, Vorträge,
Vorschläge, Assesmenten und Presse-Informationen
und -Erläuterungen im Rahmen des EICHWALDER BI FÜR
FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND
NACHTFLUGVERBOT in der Bürger-Initiative
NOTWEHR Anlieger BER

In enger Zusammenarbeit mit der
SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM
(vgl. <http://berlin-brandenburg-21.de>
siehe www.eichwalde.com und www.bbb-av.de)

2016 Auszeichnung zum 50. Eichwalder Rosenfest mit der
EHRENBEWÄHRUNG FÜR BESONDERE VERDIENSTE
UM DIE GEMEINDE EICHWALDE
durch wissenschaftliche Arbeit in Bürgerinitiativen